

Preise für Immatrics und Retina AG

Die Tübinger Biotech-Firma Immatrics und die Reutlinger Retina Implant wurden am Mittwochabend in Frankfurt mit dem „Step Award“ ausgezeichnet. Beide Firmen erhalten für ihre innovative und schnelle Arbeit jeweils 10.000 Euro.

Der „Step Award“ ist ein länderübergreifender Wettbewerb für Wachstums-Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Initiatoren vom F.A.Z-Institut für Innovationsprojekte und vom Industriedienstleister Infracore Höchst wollen damit jungen Firmen, die an der Schwelle zum

Durchbruch stehen, Impulse zur erfolgreichen Entwicklung geben.

Der Preis wird jährlich in vier Kategorien vergeben. Die Tübinger Immatrics gewann in der Kategorie „Prozesse“. Die Jury beeindruckte das hohe Entwicklungstempo der Biotechnologie-Firma: Die im Jahr 2000 gegründete Immatrics, die inzwischen gut 50 Mitarbeiter zählt, entwickelt peptid-basierte Wirkstoffe für die Immuntherapie von Krebs. Für den ersten „Produktkandidaten“, einen Impfstoff gegen Nierenzellkrebs, wurde diesen September, wie berichtet, nach viel versprechender

Phase-1-Studie die internationale Phase-2-Studie gestartet.

Die Reutlinger Retina Implant AG gewann in der Kategorie „Markt/Kunde“. Die Medizintechnik-Firma (Aufsichtsrats-Chef: Prof. Eberhart Zrenner, der Ärztliche Direktor der Uni-Augenklinik) hat einen subretinalen Netzhaut-Chip entwickelt, der manchen Blinden Teile des Sehvermögens wiedergeben kann.

Mit den beiden Firmen freut sich auch die BioRegio STERN: Man sei „auf dem richtigen Weg“ zu einem starken Biotech-Cluster, heißt es. ■